

Inhaltsverzeichnis: Hand in Hand mit Jesus

Einführung: Hand in Hand mit Jesus

Ziel des Kurses

Die Themen

1. Kostbar – die Bibel ↪ H1
2. Lehre mich – die Bibel lesen ↪ H2
3. Glaubst du an die Kraft Jesu? ↪ H3
4. Gott ist der gute Vater ↪ H4
5. Jesus liebt und vergibt ↪ H5
6. Das Versprechen Jesu: der Heilige Geist ↪ H6
7. Feuer und Flamme werden ↪ H7
8. Jesus lebt in uns (Varianten A und B) ↪ H8
9. An Seiner Hand leben ↪ H9

Das Kursmaterial

Kurselemente

Einführung: Hand in Hand mit Jesus

Ziel des Kurses: Die Freundschaft mit Jesus vertiefen

Der Kurs "Hand in Hand mit Jesus" ist als Fortsetzung zum Kurs "Komm wir finden einen Schatz" sehr gut geeignet. Er kann an die Erstkommunion oder an die Vorbereitung auf die Erstkommunion anknüpfen. Die Kinder sind zwischen 9 und 12 Jahre alt. Viele hatten bereits die Möglichkeit eine Beziehung zu Jesus aufzubauen. Es gilt nun, die Beziehung mit Jesus zu vertiefen und zu festigen. Das geht nicht ohne den Heiligen Geist. Er ist es, der uns in die Geheimnisse Gottes einführt. Er öffnet unsere Augen für die Liebe des Vaters und festigt die Beziehung zu Jesus.

Die Kinder werden ins Bibellesen eingeführt und lernen, wie sie regelmässig durch das Lesen in der Bibel, durch das Hören auf Gottes Stimme und durch Gebet mit Jesus in Verbindung bleiben können. Sie sollen daheim die Möglichkeit haben in der Bibel zu lesen. Besonders sinnvoll erachten wir es, wenn die Eltern den Kurs auch besuchen und in das Bibellesen eingeführt werden. So werden die Kinder daheim motiviert und Unterstützung beim Bibellesen haben. Dies entspricht unserer Kursvorstellung: Den Glauben zu Hause leben.

Gemeinschaft mit Jesus, Gemeinschaft untereinander, Freunde finden und Freundschaft pflegen sind Schwerpunkte des Kurses. Wir werden Zeit haben um uns kennen zu lernen, um Gedanken auszutauschen, Schönes und Trauriges zu teilen und wir werden zusammen lachen und Spass haben.

Die Themen

Die Bibel entdecken kann ganz schön spannend sein! Während 9 Treffen knien wir uns in die Bibel hinein und lernen das Wort Gottes verstehen und im eigenen Leben anwenden. Die folgenden Themen begleiten uns:

1. *Jesus mein Freund*

Jesus ist mein Freund. Die Bibel ist das Freundschaftsbuch zwischen Gott und den Menschen.

2. *Lehre mich!*

Jesus ist unser Vorbild und gibt uns Anleitung für ein Leben das Gott gefällt.

3. *Glaubst du?*

Jesus kann in jeder Situation etwas tun. Er schaut auf unseren Glauben.

4. *Der gute Vater*

Gott ist wie ein liebevoller Vater und wartet, was auch immer geschehen ist, mit offenen Armen auf die Rückkehr seiner Kinder.

5. *Jesus liebt und vergibt*

Aus Liebe zu uns Menschen hat Jesus sein Leben hingegeben. In der Versöhnungsfeier bringen wir unsere Schuld und Last zu Ihm ans Kreuz, dürfen Vergebung erfahren und frei werden.

6. *Das Versprechen*

Jesus hat uns auf der Erde nicht allein gelassen. Er hat uns einen Helfer versprochen, den Heiligen Geist.

7. *Feuer und Flamme*

Der Heilige Geist bewirkt Gewaltiges. Aus ängstlichen Menschen werden mutige und feurige Zeugen.

8. *Jesus lebt*

Im Gottesdienst bitten wir um den Heiligen Geist, den der Vater denen gibt, die Ihn darum bitten. Jesus lebt in uns durch den Heiligen Geist.

9. *An Seiner Hand*

Mit Jesus an der Hand haben wir immer einen Freund an der Seite. Gemeinsam sind wir stark und können vorwärtsgehen.

Das Kursmaterial

Allgemeines zu den Kursunterlagen

finden Sie bei der Einführung und der Vorbereitung zu den Glaubenskursen. Wir bitten Sie diese zuerst zu studieren.

➔ Einführung und Vorbereitung zu den Glaubenskursen



Mein Freundschaftsheft

Die Kinder erhalten beim ersten Treffen in der Kleingruppe ihr persönliches Freundschaftsheft. Dieses Heft führt durch den gesamten Kurs. Darin finden die Kinder den Bibelvers und haben Platz für eigene Gedanken und ihren Goldvers. Es enthält Bilder, Lückentexte, Gebete und Anregungen und ist für die Eltern und Kinder Information, Gedankenstütze und Verständnishilfe zum erarbeiteten Thema.

Zu Hause darf darin gearbeitet werden. (nur zum behandelten Thema.) Eltern, die ihre Kinder begleiten, können ihre Gedanken zu den Bibelversen in ein eigenes Heft schreiben. Wenn das Kind im Kurs ankommt legt es zuerst sein Heft in die Sammelbox seiner Gruppe. Am Schluss wird das Heft wieder mit nach Hause genommen.

Die Hefte können bezogen werden bei WeG Verlag, Sandackerstrasse 27, CH-9245 Oberbüren, Christliche Buchhandlung ARCHE, Kirchstrasse 14, A-6900 Bregenz, D&D Medien GmbH, Gewerbestrasse 5, D-88287 Grünkraut. Siehe auch www.weg-verlag.ch und www.leotanner.ch.

Kurselemente

Folgende wiederkehrende, organisatorische Kurselemente werden in den Unterlagen angedeutet, aber nicht mehr ausführlich erklärt.

Empfangsraum einrichten:

Namensschilder und Kleingruppeneinteilung

Die Namensschilder liegen im Empfangsraum auf einem Tisch bereit. Sie werden zu Beginn angesteckt und am Schluss wieder abgegeben. Die Farbe des Namensschildes weist auf die Kleingruppe hin. Die Farben werden dem

H1 Kostbar – die Bibel



Bibelstelle

Gottes Wort (*Psalm 119,9*)

Ziel der 1. Einheit

Jesus ist mein Freund. Hier knüpfen wir an. Die Bibel ist das Freundschaftsbuch zwischen Gott und den Menschen. Sein Wort ist ein Licht für unsere Wege. Wir führen die Kinder in den Umgang mit der Bibel und in das Bibellesen ein und gehen mit ihnen auf eine spannende Entdeckungsreise.

Hinweise zu diesem Treffen

Bitte lesen Sie zuerst Inhaltsverzeichnis und Einführung als Vorbereitung zum Kurs "Hand in Hand mit Jesus".

Machen sie sich vertraut mit den Raumeinrichtungen und den wiederkehrenden Elementen. Diese werden in den einzelnen Einheiten nicht mehr ausführlich erwähnt. Diese Elemente geben den Kindern und Eltern Orientierung.

Nach dem Lobpreis folgen kurze Informationen zum Kurs, den Kursleitern und Mitarbeitenden. Mehr Informationen erhalten die Eltern in den Kleingruppen.

Die Hauptleiterin achtet bei jedem Treffen darauf, dass die Zeiten genau eingehalten werden.

➔ **H1.1** Material und Spielideen für diese Einheit

Durchführung

Treffen des Mitarbeiterteams

60'

→ V6 Einstimmung Mitarbeiterteam
Letzte Vorbereitungen

Ankommen und Spielen

15-30'

Begrüßung

Kinder und Eltern werden im Eingangsbereich herzlich begrüßt und bekommen ihre Namensschilder. Sie werden zum Imbiss eingeladen und die Kinder finden Beschäftigungsmaterial

Imbiss

Beschäftigung der Kinder (siehe Kurselemente, Beschäftigungsmaterial)

→ H0.1 Inhaltsverzeichnis und Einführung: Hand in Hand mit Jesus.

Lobpreis

15'

Melodie oder Lied ruft zur Sammlung
2-3 Lieder
Gebet

Informationen zum Kurs → H0.2 Informationen am 1. Kurstag
Leiter/innen und Familien-Kurs vorstellen

Plenum: Einstieg

30'

Lied

«Warm up» (mit Gesten)

Kerzenritual (siehe Kurselemente), → H0.1 Inhaltsverzeichnis und Einführung: Hand in Hand mit Jesus.

Die Leiterin zündet die Kerze an und gibt sie dem nächsten Kind. Dieses trägt die Kerze vorsichtig im Kreis herum und stellt sie an den Kerzenplatz zurück. Alle werden still und falten die Hände.

Jesus hat gesagt: Ich bin das Licht. Die Kerze mit ihrem Licht soll uns an Jesus erinnern. Jesus ist da, mitten unter uns. Jesus ist das Licht und tut uns gut. Weil die Kerze das Zeichen für Jesus ist, hat sie einen besonders schönen Platz bekommen.

Kreuzzeichen und Gebet

Mit dem Kreuzzeichen begrüßen wir Gott: *Jesus, den Vater und den Hl. Geist: Im Namen des Vaters....Gott, du freust dich sehr über mich. Du bist gut. Du liebst mich. Darum wollen wir dich feiern und gross machen. Wir wollen dich zuerst ehren.*

Lied

Thema: Gott ehren

Wir stehen auf, wiederholen das Lied und bauen Gesten ein.

Impulsteil

Dialog mit Handpuppe Lussy

Die Leiterin (L) holt die Handpuppe (H)

H: (Lussy stürmt ins Zimmer, hält ein Freundschaftsbuch in der Hand und ruft laut): Sophie, Sophie, Sophiiiiiiiiiii! Bist du da? Wo hast du dich versteckt? (Lussy schaut nervös umher).

L: Hallo Lussy, schön dass du da bist, aber warum rufst du so laut?

H: Ja, ich bin eigentlich überhaupt nicht da. Ich suche Sophie - Ist sie da? (Lussy schaut sich jedes Kind genau an und schüttelt bei jedem Kind verneinend den Kopf. Dann sagt sie laut): Sophie ist nicht da! – aber was tut ihr denn alle da?

L: Ja, was tut ihr denn da? Wer will Lussy antworten?
(Die Kinder sagen warum sie gekommen sind)

H: Aha, aha, so ist das. (Lussy studiert ein bisschen und dreht an ihrem Buch herum.)

L: Du Lussy, sag mal, was soll das Buch in deiner Hand?

H: Das? Das ist mein Freundschaftsbuch.

L: Was ist das, ein Freundschaftsbuch?

H: Du weisst es nicht? Ha, das weiss doch jeder! Ich wollte das Buch Sophie geben. Ich will sie fragen, ob sie meine Freundin sein möchte. Sie soll etwas für mich hineinschreiben. Vielleicht klebt sie sogar ein Foto dazu. Schon viele haben in mein Freundschaftsbuch geschrieben, schau mal... (Sie blättert darin).

L: Oh, du hast aber viele Freunde. Sind das wirklich alles deine Freunde?

H: Ja, jajaaain!

L: Was heisst das, jaaain?

H: Wenn ich so überlege... (sucht ein Foto im Freundschaftsbuch). Da, die Andrea, die ist nicht mehr meine Freundin, die ist eine Petze!
Und da... (sucht weiter im Buch), der Fritz, der ist auch nicht mehr mein Freund, der hat meinen Stift kaputt gemacht und die Yvonne, die hat eine andere Freundin (Lussy beginnt zu schnupfen). Jetzt bin ich traurig. Die sind überhaupt nicht mehr meine Freunde.

L: Ach, das tut mir leid Lussy! Ja, echte Freunde, die mit einem durch dick und dünn gehen, gibt es nicht viele.

Du, da kommt mir etwas in den Sinn. Ich habe einen besonderen Freund. Der möchte auch dein Freund sein.

H: Was, ist das wahr?

L: Ja, es gibt keinen besseren Freund. Er lässt mich nie im Stich und hält zu mir. Er möchte auch dein Freund sein.

H: Ha, wenn der mich kennt, dann möchte er bestimmt nicht mehr mein Freund sein. Ich mache manchmal "en choge Saich" und noch viel schlimmere Sachen.

L: Er kennt dich schon, ganz genau. Er hat dich lieb so wie du bist, sogar sehr.

H: Soso,und was ist mit den Kindern da? (zeigt auf die Kinder)

L: Er kennt jedes sehr gut. Er möchte der beste Freund sein von (Namen der Kinder aufzählen)

H: Dann hat er aber viele Freunde...

L: (wendet sich an die Kinder) An welchen Freund habe ich wohl gedacht? Natürlich, an Jesus habe ich gedacht! Jesus ist der beste Freund. Ein Freund ist jemand, der für einen da ist, auch wenn es einem schlecht geht. So ein Freund ist Jesus.

Ihr habt schon von Jesus gehört. Vielleicht kennt ihr Ihn schon gut. Ihr werdet Jesus noch besser kennen lernen. Jesus will dein bester Freund sein.

H: Du, die Sophie weiss das bestimmt noch nicht. Das muss ich ihr sofort erzählen (sie eilt davon und winkt), Tschüüüü! (Puppe zur Tür begleiten und verabschieden).

Lied

Thema: Jesus mein Freund

Die Bibel – mein Freundschaftsbuch

Die Leiterin nimmt ein goldenes Packet mit einer Schleife zur Hand. In diesem Paket ist mein Freundschaftsbuch. Es ist kostbar eingepackt, weil mir dieses Buch sehr viel bedeutet. Ihr wollt es bestimmt sehen. Wir werden es gemeinsam auspacken:

Ein Kind bekommt einen Würfel in die Hand. Wenn du eine 6 würfelst, dann darfst du das Band lösen. Wenn nicht, dann geht der Würfel zum nächsten Kind, usw., bis das Freundschaftsbuch ausgepackt ist.

Es ist die Bibel!

Weil Jesus mein Freund ist, lese ich in der Bibel. Darum ist die Bibel mein Freundschaftsbuch. Da steht alles drin über Jesus, den Vater, den Hl. Geist und die Menschen. Wenn ich in der Bibel lese, lerne ich Gott besser kennen und die Freundschaft wird immer tiefer. Durch die Worte aus der Bibel spricht Gott zu uns.

Umgang mit der Bibel

Die Bibel ist ein kostbares Buch und wir behandeln sie achtsam. Die Leiterin vermittelt durch den liebevollen Umgang mit dem Buch dessen Wert. Weil sie kostbar ist, legen wir sie auch nicht einfach auf den Boden. Die Leiterin öffnet die Bibel. Die Seiten sind dünn, darum blättern wir vorsichtig darin. Gleich werdet ihr in der Kleingruppe selber in der Bibel blättern und lesen dürfen. Die Bibel wird zur Kerze gestellt.

Übergang in die Kleingruppe

Die Kinder werden aufgerufen und in die entsprechenden Gruppen eingeteilt. Sie suchen mit ihrer Gruppenleiterin ihren Gruppentisch oder Gruppenraum auf. In diesen Gruppen treffen wir uns immer wieder. Da können wir uns kennen lernen, gemeinsam die Bibel entdecken und Spass haben.

Eltern treffen sich evtl. in einer separaten Gruppe oder nehmen in einer Kindergruppe teil.

Vertiefung in der Kleingruppe

30'

Tischmitte

Die Kerze steht in der Mitte auf einem farbigen Tuch. Einige Goldstücke sind um die Kerze verteilt und eine Bibel ist in der Mitte. Die restlichen Bibeln und Freundschaftshefte stehen etwas abseits bereit (oder im Materialkorb).

Spiel zum Kennen lernen mit Goldstück

Die Leiterin nimmt ein Goldstück in die Hand. Wir alle sind kostbar und wichtig. Wir wollen uns kennen lernen. Die Leiterin sagt ihren Namen und macht eine Bewegung dazu. Die Kinder wiederholen den Namen und die Bewegung. Dann rollt sie einem Kind das Goldstück zu. Nun sagt es seinen Namen und macht eine neue Bewegung dazu. Alle wiederholen Namen und Bewegung.

Kerze anzünden

Schön, dass wir in dieser Gruppe beisammen sind. Jesus ist auch da, darum zünden wir nun die Kerze an. Jesus will mit uns zusammen sein. Er will mein Freund sein.

Freundschaftsheft (Deckblatt) zeigen

(Die Hefte sind in der gruppeneigenen Sammelbox). Jedes Kind bekommt sein eigenes Freundschaftsheft und schreibt gleich seinen Namen hinein. (oder Namensetikette auf Deckblatt kleben) Wir sehen uns das erste Bild im Heft an und lesen gemeinsam den Text dazu.

Bibeln erforschen und Gehörtes wiederholen

Die Leiterin teilt jedem Kind eine Bibel aus. Nun wollen wir die Bibel vorsichtig erforschen:

- Die Bibel hat verschiedene Namen: Gute Nachricht, Heilige Schrift, Wort Gottes.
- Die Bibel ist wie eine Bibliothek. Es gibt viele Bücher und Briefe darin.
- Es gibt ein Altes Testament. So heisst der erste Teil in der Bibel (Geschichte von Gott und den Menschen). Dann kommt das Neue Testament, im hinteren Teil der Bibel (Geschichte von Jesus, der unter den Menschen gelebt hat).
- Gott spricht durch die Bibel zu uns Menschen.

Bibelstellen finden

Oben an der Seite könnt ihr einen Namen und Zahlen lesen. Was steht bei euch? Jedes Kind liest vor.

(Namen der Bücher wiederholen) So heissen einige der vielen Bücher in der Bibel. Die Zahlen helfen euch, eine bestimmte Stelle in der Bibel zu finden.

Psalmen 119

Sucht alle das Buch der Psalmen. Wer es gefunden hat, kann die Seitenzahl angeben.

Kapitel: Die grosse, fette Zahl gibt das Kapitel an. Wir lesen im Kapitel 119. Sucht bitte alle Kapitel 119.

Vers: Die kleinen Zahlen geben die Verse an. Sie stehen hinter dem Komma. Wir suchen im Kapitel 119 den Vers 9. Wenn ihr die Stelle gefunden habt, dann zeigt mit dem Finger darauf. Bravo! Die Leiterin hilft und legt jedem Kind einen Wollfaden zwischen die Seiten (falls die Bibel zufällt, finden die Kinder die Stelle gleich wieder).

Jetzt haben wir die Bibelstelle gefunden und können sie sofort wieder finden.

Bibelvers suchen - Varianten

Variante 1 (jüngere Kinder): Die Bibeln liegen schon offen (Lesezeichen, buntes Band zwischen die Seiten legen) auf dem Tisch bereit.

Variante 2: (ältere Kinder): Wir suchen im Inhaltsverzeichnis z.B. das Evangelium nach Markus und öffnen die Bibel bei der entsprechenden Seitenzahl. Zuerst suchen wir das Kapitel, dann den Vers (zeitaufwändig).

Variante 3: Wir öffnen die Bibel im hinteren, (vorderen, mittleren) Teil und suchen das Buch Markus. Oben an der Seite stehen die Namen der Bücher. Wer das Buch zuerst findet, teilt den andern die Seitenzahl mit.

Bibel lesen und verstehen: Psalmen 119,9

Bevor wir gemeinsam die Bibelstelle lesen, bitten wir Gott, uns zu helfen. Ohne Seine Hilfe können wir die Worte nicht richtig verstehen. Wir falten die Hände.

Beten

Gott, wir möchten in der Bibel lesen und verstehen, was die Worte für uns bedeuten. Bitte hilf uns. Zeig jedem von uns etwas Wichtiges. Danke. Amen.

Lesen: Psalmen 119,9

- Alle Mädchen lesen den Satz vor, dann alle Knaben.
- Gemeinsam lesen wir einmal leise, einmal laut den Text.
- Ein Kind liest den Text langsam. Alle anderen stellen gleichzeitig dar, was im Text gelesen wird.
- Darauf suchen wir folgende Stellen: Psalmen 119,24,99,105.

Denken

Fragen stellen: Was steht im Text über das Wort Gottes?

Suchen

Die Leiterin rollt jedem Kind ein Goldstück zu. Nun suchst du aus dem Bibeltext den Vers, das Wort oder den Satzteil, der dir am besten gefällt oder der dir besonders wichtig scheint. Dieser Vers oder das Wort ist besonders kostbar und wichtig für dich, darum hast du eine Goldmünze bekommen.

Freundschaftsheft: S.7

Wir schauen uns die Seite mit dem Goldbarren an. Hier könnt ihr euren kostbarsten Vers, den Goldvers, oder das wichtigste Wort aufschreiben. Vielleicht möchtet ihr auch einen eigenen Gedanken dazu aufschreiben. (Wer fertig ist, darf das Heft durchblättern).

Beten

Wir antworten Gott zum Schluss auf das, was Er uns in der Bibel gesagt hat. Danke Gott, dass.....oder: Bitte Gott, ...
Für das Gebet immer genug Zeit einrechnen.

Goldstücke:

Falls sie aus Schokolade sind, werden wir sie genüsslich verspeisen oder mitnehmen. So wie wir das Goldstück mitnehmen, (im Bauch oder in der Hand) wollen wir auch den Goldvers mitnehmen und danach handeln.

Handeln

Wie wäre es, wenn ihr daheim in der Bibel jeden Tag ein wenig schnuppert? In den Psalmen gibt es viel zu entdecken.

Die Hefte dürft ihr mit nach Hause nehmen. Bringt sie nächstes Mal wieder mit. Bitte arbeitet im Heft nicht weiter, sondern bleibt beim 1. Kapitel.

Zum Abschluss versammeln wir uns im Plenum. Die Kinder legen ihre Freundschaftshefte zurück in die Sammelbox. Die Leiterin stellt die Sammelbox wieder beim Eingang auf den Tisch und achtet am Ende darauf, dass jedes Kind sein Heft mit nach Hause nimmt.

Plenum: Abschluss und Segen**15'**

Übergang zum Plenumsraum

Sammlung: Namen üben

Eine Goldmünze oder goldene Kugel wird einem Kind mit folgenden Worten zugerollt: Du bist kostbar und du heisst (Name nennen).

Namen lernen

Die Leiterin ruft den Namen eines Kindes mit «anderer» Stimme. Die Stimme kann laut, leise, schnell, langsam, tief oder hoch sein, man kann auch brummeln, singen oder flüstern. Das betreffende Kind macht eine lustige Bewegung wie, auf einen Stuhl steigen, einen Sprung machen oder Ähnliches. Alle anderen Kinder wiederholen den Namen und die Bewegung.

Spiel: Namen rufen

Ein Kind dreht sich mit dem Rücken zu den anderen Kindern. Es ruft die anwesenden Kinder mit Namen zu sich. Die aufgerufenen Kinder stellen sich in einer Reihe hinter den Rufer. Kannst du dich an alle Kinder erinnern? Schau, wie viele hast du dir merken können?

Segen

Wir reichen einander die Hände zum Segenslied, oder zum Gebet.

Ritual einführen: Jede Einheit kann mit dem gleichen Lied ... enden

Informationen zu den Heften und Namensschildern

Die Hefte dürft ihr mit nach Hause nehmen und darin das erste Kapitel studieren. Bitte bleibt beim ersten Kapitel. Die folgenden Seiten sind für später gedacht.

Sammelbox: Wenn du das nächste Mal wieder kommst, legst du dein Heft beim Eingang in die Sammelbox (zeigen). Wir werden es in der Kleingruppe brauchen. Am Schluss nimmst du dein Heft wieder aus der Box und mit nach Hause.

Namensschilder: Das Namensschild hast du beim Eingang bekommen. Bitte lege es dorthin zurück. Wenn du wiederkommst findest du es am selben Ort.

Treffen des Mitarbeiterteams**30'**

➔ **H1.2** Rückblick und Ausblick auf die nächste Einheit